

Aufgabe 5.

Zur Ableitung des Zusammenhangs zwischen Streuamplituden und Streuphasen wurde in der Vorlesung der Zusammenhang

$$e^{ikz} = e^{ikr \cos \theta} = \sum_{l=0}^{\infty} (2l+1) i^l j_l(kr) P_l(\cos \theta)$$

verwendet, wobei die j_l die sphärischen Besselfunktionen bedeuten. Zeigen Sie dass diese Relation gilt. Man verwende dazu

$$j_l(x) = \frac{(-i)^l}{2} \int_{-1}^1 d\xi e^{ix\xi} P_l(\xi).$$

Hinweis: Man entwickle $e^{ikr \cos \theta}$ nach Kugelflächenfunktionen und bestimme die Koeffizienten.

Aufgabe 6.

Betrachtet werde die Streuung an einem Hartkugelpotential

$$V(r) = \begin{cases} \infty & \text{für } r \leq r_0 \\ 0 & \text{für } r > r_0 \end{cases}$$

Die stationären Lösungen der Schrödingergleichung haben die Form

$$\varphi_k = \sum_{l=0}^{\infty} c_l R_{kl}(r) P_l(\cos \theta)$$

wobei $R_{kl}(r)$ der Radialgleichung ($E = \hbar^2 k^2 / 2m$)

$$\left[\frac{1}{r} \frac{d^2}{dr^2} r - \frac{l(l+1)}{r^2} + k^2 \right] R_{kl}(r) = 0 \quad (1)$$

genügt.

(a) Zeigen Sie, daß die allgemeine Lösung von (1) in der Form

$$R_{kl}(r) = B_l [\cos(\delta_l) j_l(kr) - \sin(\delta_l) n_l(kr)]$$

geschrieben werden kann, wobei die $j_l(kr)$ und $n_l(kr)$ die sphärischen Bessel- und Neumannfunktionen bedeuten und δ_l die Streuphase der l -ten Partialwelle ist.

(b) Geben Sie einen Ausdruck für die Streuphasen δ_l an.

(c) Bestimmen Sie die s -Wellenstreulänge a_0 sowie den Streuquerschnitt in s -Wellennäherung.

Aufgabe 7.

Für die Streuung quantenmechanischer Punktteilchen der Masse m und Energie E an einem

Streuzentrum mit der charakteristischen Länge r_0 findet man die Streuphasen

$$\tan \delta_l = -\frac{(r_0 k)^{2l+1}}{(2l+1)[(2l-1)!!]^2}$$

- (a) Leiten Sie einen geschlossenen Ausdruck für den totalen Wirkungsquerschnitt als Funktion der Energie E ab.
- (b) Für welche Energien E ist die s -Wellenstreuung eine gute Näherung?